

Schwedische Börsen sind ein Magnet für junge Unternehmen

Deutsche Venture Capital Unternehmen haben im letzten Jahr 0,93 Mrd. € in Start-Ups gepumpt, doch eine Börse für junge und sehr kleine Unternehmen existiert in Deutschland nicht. Da ist man in Schweden weiter: An der „Nasdaq FirstNorth“ und der „AktieTorget“, den Börsen für sogenannte „Microcaps“, werden mittlerweile 413 Unternehmen gehandelt.

Hamburg, 23. Oktober 2017 - Schweden bietet zwei Aktienmärkte für kleine Unternehmensgrößen: Den „Nasdaq FirstNorth“ mit 250 gelisteten Microcaps und die „AktieTorget“ mit 163 gelisteten Unternehmen. In den letzten 15 Jahren haben sich die beiden Indizes zu einem macro-ökonomischen Hit entwickelt. Einen Anteil daran hatten dänische Firmen, seit 2011 haben mehr als 25 dänischen Start-Ups den Weg nach Stockholm gefunden. Der Nasdaq FirstNorth Index ist seit 2012 um 127% und die AktieTorget um 246% gestiegen. Davon profitieren nicht nur die Entrepreneure selbst. Der Anteil an neuen Arbeitsplätzen, die durch diese Börsenunternehmen erzeugt werden, liegt überdurchschnittlich hoch. 80% der neuen Jobs in Schweden werden von Firmen mit weniger als 50 Mitarbeitern geschaffen. Die schwedischen Börsen sind zu den wichtigsten Finanzierungsmöglichkeiten für junge Unternehmen geworden. In Deutschland fehlt dieses Instrument bislang komplett.

Kontakt

Drittemal AB
Stefan Lundgren
Uhlenhorster Weg 2
22085 Hamburg
0170-663 9673
stefan@drittemal.de